



NETZINFRASTRUKTUR TECHNIK

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG ALS TEIL DER DASEINSVORSORGE

Modernes Beleuchtungsmanagement vor dem Hintergrund sich veränderter Rahmenbedingungen in Energieversorgung, Technik und Politik.

DIE FRAGESTELLUNG

Für viele Kommunen stellt sich die Frage, wie sie in ihrer Rolle als Eigentümerin und/oder Betreiberin die öffentliche Straßenbeleuchtung zukunftssicher und kosteneffizient gestalten können. Hierbei ist zu berücksichtigen, wie die Beleuchtung der Zukunft aussehen soll, welches das optimale Betreibermodell für die Kommune ist, und wie smart die Zukunft werden wird.

DIE HERAUSFORDERUNG

Viele Beleuchtungsanlagen erreichen bald das Ende ihrer technisch-wirtschaftlichen Lebensdauer und sind im Vergleich zu innovativen Lösungen energetisch ineffizient und kostenintensiv. Aufgrund eines vielfach festzustellenden Investitionsstaus stellt sich zunehmend die Frage nach einem Sanierungskonzept und dem damit verbundenen Investitionsbedarf und Einsparpotenzial.

Die früher übliche Kopplung des Beleuchtungsvertrags an den Stromkonzessionsvertrag ist nicht mehr statthaft. Dies ist einer der Gründe, auch die bisherigen Betreibermodelle auf den Prüfstand zu stellen. Es eröffnet die Chance, operative Schnittstellen und Einflussmöglichkeiten zwischen Eigentümer und Betreiber neu zu definieren und entsprechende Dienstleistungen auszuschreiben.

B E T bietet zu diesen Fragestellungen kompetente Beratungsleistungen und erprobte Lösungen, die kundenspezifisch entwickelt oder angepasst und umgesetzt werden.



Armin Bechtel

+49 241 47062-497
armin.bechtel@bet-energie.de

Dr. Andreas Nolde Partner

+49 241 47062-406
andreas.nolde@bet-energie.de



NETZINFRASTRUKTUR TECHNIK

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG ALS TEIL DER DASEINSVORSORGE



Viele Beleuchtungsanlagen sind veraltet und die Technik unterliegt einem rasanten Wandel

- Welches Energieeinsparpotenzial ist in der Anlage vorhanden?
- Welches Beleuchtungsniveau ist erforderlich bzw. gewünscht?
- Welche lichttechnischen Kriterien und Parameter sind zu erfüllen?
- Welche Leuchten sind sinnvollerweise bei Neubau und Sanierung einzusetzen?
- Wie sieht die Beleuchtungssteuerung der Zukunft aus?
- Wie werden Betrieb und Instandhaltung optimiert?
- Wie sieht eine moderne Dokumentation aus?

B E T analysiert Ihre Technik und liefert die entsprechenden Optimierungskonzepte



Je nach Gegebenheit können die unterschiedlichsten Betriebsführungsmodelle sinnvoll sein.

- Modelle mit oder ohne Veräußerung/Verpachtung der Anlagen
- Teilbeauftragungen für Betrieb und Entstörung, Planung und Bau
- Full-Service-Varianten mit und ohne Energielieferung und Erneuerung

B E T stellt Ihnen die Vor- und Nachteile dar und findet die für Sie optimale Lösung



Die Kosten der Beleuchtung unterliegen einer großen Spannweite und Transparenz fehlt

- Wie verteilen sich die Gesamtkosten auf die wesentlichen Kostentreiber?
- Welche spezifischen Kosten je Lichtpunkt fallen an und was ist marktüblich?
- Wie entwickelt sich die Kosten- und Erlöslage über die Nutzungsdauer?
- Was ist die Beleuchtungsanlage Wert?
- Wie könnte ein Businessplan für die Beleuchtung aussehen?
- Wie ist die Endschaft ggf. zu bewerten?

B E T analysiert Ihre Kosten, führt Branchenvergleiche durch und zeigt entsprechendes Verbesserungspotenzial auf



Sie konnten bereits Ihre Vorstellungen konkretisieren und fragen sich, wie Sie Ihr Ziel erreichen?

- Welcher Bieterkreis kommt in Frage und welches Vergabeverfahren ist geeignet?
- Wie sehen geeignete Leistungsbeschreibungen und Leistungsverzeichnisse aus?

B E T hat umfangreiche Erfahrung bei der Begleitung von Vergabeverfahren und unterstützt Sie von der Vorbereitung des Verfahrens bis zur Vergabe und operativen Umsetzung